

M. Cetin, M. Würtele, S. Fenske
München

Herstellung von Türmodulträgern - Großserienfertigung mit FiberForm

Die FiberForm-Technologie von KraussMaffei ermöglicht die Herstellung komplexer Leichtbauteile in einem vollautomatisierten Prozess. Dabei wird das Thermoformen von faserverstärkten Halbzeugen, sogenannten Organoblechen, mit dem Spritzgießen kombiniert. Organobleche bestehen zumeist aus Glas- oder Carbonfasergeweben oder -gelegen, die in einer thermoplastischen Matrix eingebettet sind. Durch das Spritzgießen können zusätzlich gezielt beispielsweise Verstärkungsrippen oder Funktionselemente eingebracht werden, wodurch geometrisch anspruchsvolle Bauteile realisiert werden können. Die FiberForm-Technologie kombiniert daher werkstofflichen mit konstruktiven Leichtbau.

Bei der Auswahl eines geeigneten Automatisierungskonzepts ist vor allem die Aufheiztechnologie, die Positionierung der Heizstation sowie die Auswahl der Automatisierungskinematiken von entscheidender Bedeutung.

In diesem Vortrag wird das Automationskonzept zur Herstellung großflächiger Bauteile am Beispiel eines Türmodulträgers gezeigt. Innerhalb dieses Projektes werden für die Kompaktwagenklasse eines globalen Automobilherstellers Türmodulträger im Millionen-Stückzahlbereich hergestellt. Die Anwendung in der Kompaktwagenklasse zeigt die Kosteneffizienz und somit die Großserienfähigkeit der FiberForm-Technologie von KraussMaffei.

Kontakt:

Dr. Mesut Cetin

Firma: KraussMaffei Technologies GmbH, München

Telefon: +49 172 7417191

E-Mail: mesut.cetin@kraussmaffei.com